

TAGUNGSGEBÜHR

- 250 Euro pro Person (Early-Bird-Preis)
- 30 Euro für Studierende (Early-Bird-Preis)

Bitte beachten Sie die Preisanpassungen ab dem 17.02.2026. Die Tagungsgebühr ist umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 22 a) UStG.

TEILNAHME - REGISTRIERUNG

Für Ihre Registrierung nutzen Sie bitte ausschließlich den Internetauftritt der Tagung:



■ <https://tud.link/73nu>



Bitte beachten Sie unsere AGB.

Für eine Stornierung bis zum 16.02.2026 werden 30 Euro berechnet. Danach kann keine Erstattung der Tagungsgebühr mehr erfolgen. Die formlose Benennung von Ersatzteilnehmenden ist per E-Mail möglich.

Messe- und Ausstellungsgelände im Ostragehege in Dresden | Foto: MESSE DRESDEN



VERANSTALTUNGSORT

MESSE DRESDEN (Hallen 2 und 3 + Via Mobile 3 und 4)
Messering 6, 01067 Dresden

ANFAHRT

Nutzen Sie die gut ausgebauten Angebote der Dresdner Verkehrsbetriebe sowie der Deutschen Bahn für eine stressfreie Anreise zur MESSE DRESDEN.

Die MESSE DRESDEN bietet ihren Gästen ausreichend Parkmöglichkeiten. Bitte nutzen Sie den Parkplatz P7 (Selbstzahlerbasis). Es stehen Ladesäulen für E-Mobilität zur Verfügung.



UNTERKUNFT

Auf unserer Webseite finden Sie eine Übersicht der Übernachtungsmöglichkeiten der Stadt Dresden.

<https://tud.link/73nu>



Diese Veranstaltung wird seitens der Ingenieurkammer Sachsen als Weiterbildung mit 6 UE anerkannt.

Foto Titelseite: Sprung über die Emscher; DKFS Architects; Schüssler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH
Bildquelle: Rupert Oberhäuser / www.oberhaeuser.com

DRESDNER BRÜCKENBAU SYMPOSIUM 35

PROGRAMM

18. und 19. März 2026



PROGRAMM

DRESDNER BRÜCKENBAU SYMPOSIUM 35

Foto links: Sprung über die Emscher; DKFS Architects;
Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH | Bildquelle: Rupert Oberhäuser / www.oberhaeuser.com

35. DRESDNER BRÜCKENBAUSYMPOSIUM (DBBS)

Mittwoch, 18. März 2026 – GET TOGETHER

- 17:00 Einlass – Ausgabe Tagungsunterlagen bis 20:30
18:00 Eröffnung der Fachmesse, Prof. Dr.-Ing. Steffen Marx, TU Dresden
22:00 Ende

Donnerstag, 19. März 2026

- 08:00 **Einlass**
09:00 **Beginn Symposium | Moderation**
Prof. Dr.-Ing. Steffen Marx, TU Dresden
Begrüßung
Staatsministerin Regina Kraushaar, Sächs. Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung
09:15 **Nationale Ergänzung des Brückenregelwerkes – Hintergründe und Umsetzung**
MR Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn, Bundesministerium für Verkehr, Bonn
09:35 **Mehr Tempo für die Brückenmodernisierung durch funktionale Ausschreibungen, Schnellbauverfahren und serielles Bauen**
Dr.-Ing. Karlheinz Haveresch, Autobahn GmbH, Berlin
09:55 **Brückenverstärkungen mit CFK-Lamellen – Bemessung und Überbau mit Asphalt**
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Finckh, OTH Regensburg
10:15 **Weiternutzung historischer Eisenbahn-Gewölbebrücken – eine nachhaltige Alternative zum Neubau**
Dipl.-Ing. Jenny Keßler, TU Dresden;
Conrad Pelka, M.Sc., DB InfraGO AG, Berlin
10:45 **Pause**
11:30 **Problematik Spannungsrisskorrosion – ein ganzheitlicher Ansatz zum sicheren Weiterbetrieb der geschädigten Elbquerung in Bad Schandau**
Dr.-Ing. Steffen Müller, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Dresden
11:50 **Entwicklung, Umsetzung und Betrieb des geodätischen und faseroptischen Monitoringsystems der S-Bahn-Überbrückung am Bahnhof Stuttgart S21**
Prof. Dr. Werner Lienhart, TU Graz;
Dr. Christoph Monsberger, ACI Monitoring GmbH, Graz

- 12:10 **AR- und KI-gestützte Analyse von Schadensentwicklungen in der Bauwerksprüfung**
Jessica Steinjan, Jan-Derrick Braun, HOCHTIEF Engineering GmbH, Essen
12:40 **Pause**
14:10 **Preisverleihung studentischer Wettbewerb: „Ressourceneffiziente Elbquerung am Beispiel der Carolabrücke“**
Prof. Dr.-Ing. Steffen Marx, TU Dresden
14:20 **Die Brücken von Alexandre Sarrasin (1895–1976) im Alpenkanton Wallis (Schweiz)**
Dr. Philippe Mivelaz
14:40 **Stabbogenbrücke Wustermark – altes Eisenmutig, radikal und nachhaltig neu verbaut**
Dipl.-Ing. Jörg Titel, VIC Planen und Beraten GmbH, Potsdam
15:00 **A 45 Talbrücke Rinsdorf – innovativer Querverschub mit Pfeilern**
Dipl.-Ing. Holger Klein, Krebs+Kiefer Ingenieure GmbH, Darmstadt; Dipl.-Ing. Ralf Schubart, Ingenieurbüro Meyer+Schubart VBI mbB, Wunstorf
15:30 **Pause**
16:15 **Holz im Brückenbau – auf zu neuen Dimensionen im Straßenbrückenbau**
Dipl.-Ing. (FH) Frank Miebach, Ingenieurbüro Miebach, Lohmar
16:35 **Zwischen Industriekultur und Natur – der „Sprung über die Emscher“**
Dipl.-Ing. Peter Sprinke, Schüßler Plan Ingenieurgesellschaft mbH, Düsseldorf
16:55 **Friesenbrücke Weener – Europas größte Hub-Drehbrücke**
Dipl.-Ing. Stefan Schwede, DB InfraGO AG, Berlin
17:15 **Diskussion und Schlusswort**
17:30 **Ende der Veranstaltung**

VERANSTALTER

TUDIAS GmbH in Kooperation mit TU Dresden, Institut für Massivbau und Freunde des Bauingenieurwesens der TU Dresden e. V.

KONTAKT

Technische Universität Dresden
Institut für Massivbau
01062 Dresden

Jana Müller-Strauch

Telefon: +49 351 463-33079

E-Mail: dbbs@mailbox.tu-dresden.de

Internet: massivbau.tu-dresden.de

[LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/dbbs-imbtud/) www.linkedin.com/company/dbbs-imbtud/



Impressionen vom 34. DBBS 2025 | Fotos: Stefan Gröschel

